



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 8. November 2021 um 19:00 Uhr in der Turn- und Festhalle in Warthausen

Am kommenden

Montag, 8. November 2021 um 19:00 Uhr

findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates in der Turn- und Festhalle Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Informationen durch den Bürgermeister
2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse
3. K 7532 Aufstieg B 30
- Sachstand
4. Zweckverband Interkommunales Industriegebiet Rißtal
- Weisungsbeschluss: Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020
5. Zweckverband Interkommunales Industriegebiet Rißtal
- Weisungsbeschluss: Zustimmung der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Jahr 2022
6. Zweckverband Interkommunales Industriegebiet Rißtal
- Änderung der Verbandssatzung § 4 Ziffer 4, Weisungsbeschluss
7. Baugebiet „Burrenstraße“, Birkenhard
- 7.a. Baugebiet Burrenstraße
- Bauplatzpreis
- 7.b. Baugebiet Burrenstraße
- Bewerbungsunterlagen
- 7.c. Baugebiet Burrenstraße
- Musterkaufvertrag
8. Vergabe der Kalkulationen
9. Neubau KiTa Birkenhard
- Vertragsverlängerung Projektsteuerung
10. Errichtung von Sirenen zur Warnung der Bevölkerung
11. Antrag aus dem Gemeinderat vom 20.09.2021 über eine Untersuchung der Selbständigkeit der Gemeinde Warthausen und Eingemeindung von Warthausen nach Biberach hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen
12. Antrag aus dem Gemeinderat vom 20.09.2021 über die Durchführung einer Mediation mit dem Bürgermeister und Gemeinderat
13. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Im Anschluss daran findet der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt.

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei den Sitzungen nur eine begrenzte Zuhörerzahl zugelassen ist und die Maskenpflicht und die Abstandsregeln während der gesamten Sitzung gelten.

Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter <https://warthausen.ris-portal.de>

Kurzbericht über die Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 28.10.2021

Bürgermeister Jautz begrüßte die anwesenden Zuhörer.

1. Baugesuche und Bauvoranfragen

a) Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Gemarkung Warthausen, Flst. 66, Ehinger Str. 9, Neubau eines Mehr-familienhauses mit Praxis im EG

Das Einvernehmen zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Praxis im EG wurde einstimmig hergestellt.

Ein Gremiumsmitglied war befangen und somit von der Abstimmung ausgeschlossen.

b) Bauvoranfrage: Gemarkung Warthausen, Flste. 890/1 - 5, 895/0 - 2, 896/0 - 5, Kapellenstraße, Abbruch vorhandener Gebäude, Neubau eines 6-Familienhauses

Das Einvernehmen zum Abbruch vorhandener Gebäude und zum Neubau eines 6-Familienhauses wurde einstimmig hergestellt.

2. Verschiedenes

Herr Bürgermeister Jautz berichtet aus der Verwaltung.

- Projekt Schulsozialarbeit

Es handelt sich um das Projekt „Schreibs an jede Wand“ von Amnesty International. Es geht um Kinderrechte gestalterisch an Wände zu malen. Die Schulkinder der Sophia-La-Roche-Grundschule malen Bilder und der bekannte Künstler Daniel Schuster wird daraus ein Gesamtbild entwerfen und dieses an die Fassade der Schule anbringen. Die Gesamtkosten trägt Amnesty International.

- Kletterwand an der Schule

Die Griffe der Kletterwand müssen ausgetauscht werden. Der Schulförderverein wird sich wegen der anfallenden Kosten beim Projekt „Wunscherfüller“ der Raiffeisenbank bewerben. Wenn es zu einer Umsetzung kommt übernimmt der Schulförderverein die Kosten. Die Betreuung der Kletterwand wird über die Hausmeistertätigkeit an der Schule abgedeckt.

- Ein Gemeinderatsmitglied wurde von der Einwohnerschaft wegen dem Einsatz der Straßenkehrmaschine angesprochen. Es wurde der Wunsch geäußert, dass die Termine im Mitteilungsblatt bekanntgegeben werden.

- Ein weiteres Gemeinderatsmitglied sprach die Gehwegsituation bei der Fa. Manz in Herrlishöfen an.

Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Herr Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 17:30 Uhr schließen.

Warthausen, den 28.10.2021

Wolfgang Jautz

Bürgermeister



Informationen zur Corona-Pandemie

Massiver Anstieg der Corona-Fallzahlen im Landkreis Biberach

Verzögerung bei Kontaktaufnahme durch das Gesundheitsamt

Die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Biberach ist in den letzten beiden Wochen sehr schnell steil angestiegen. Am 18. Oktober lag die Inzidenz im Kreis noch bei 126 und ist zwischenzeitlich auf über 300 gestiegen. Auf Grund des enorm steigenden Fallaufkommens ist das Gesundheitsamt in der Kontaktaufnahme mit den Indexfällen nicht mehr in der Lage, diese zeitnah zu kontaktieren. Das Gesundheitsamt bittet die Indexpersonen und ihre nicht vollständig geimpften oder genesenen Haushaltangehörigen, sich gemäß Coronaverordnung Absonderung Baden-Württemberg selbstständig und eigenverantwortlich in Quarantäne zu begeben, sobald ein Antigen-Schnelltest oder eine PCR positiv auf das Corona-Virus ausfällt. Die Corona-Verordnung Absonderung gibt dies eindeutig so vor. Diese Pflicht besteht auch ohne Anruf aus dem Gesundheitsamt. Wer sich krank fühlt und starke Symptome entwickelt, soll sich in jedem Fall telefonisch an den behandelnden Hausarzt oder an eine der Corona-Schwerpunktpraxen wenden. Dem Arbeitgeber gegenüber kann mit einem positiven Laborbefund vorerst nachgewiesen werden, dass eine Pflicht zur Absonderung gemäß Corona-Verordnung Absonderung besteht. Wegen einer Quarantänebescheinigung müssen sich die Betroffenen an die jeweilige Gemeinde wenden.

Das Gesundheitsamt rät aufgrund der steigenden Fallzahlen dringend dazu, sich impfen zu lassen und die empfohlenen Auffrischimpfungen wahrzunehmen. Außerdem äußert es die Bitte, nicht zwingend notwendige Kontakte freiwillig zu reduzieren, um den Fallzahlenanstieg nicht weiter zu befeuern.

Aktuell gültige Absonderungsregeln (Stand 02.11.2021):

Indexperson:

Absonderungsdauer: 14 Tage nach positivem Antigentest oder positiver PCR, wenn keine Symptome vorliegen, ansonsten 14 Tage nach Symptombeginn. Eine geimpfte Indexperson ohne Symptome kann sich am fünften Tag mit einer negativen PCR „raustesten“.

Haushaltsangehörige:

Absonderungsdauer: 10 Tage ab Quarantänebeginn des Index oder ab letztem Kontakt. Ab dem fünften Tag ist es möglich sich mit einer negativen PCR „rauszutesten“, oder ab Tag sieben mit einem negativen Antigentest.

Die Absonderung endet automatisch, ein negativer Befund muss aber weiterhin aufgehoben werden und auf Verlangen dem Ordnungsamt vorgelegt werden. Für vollständig Geimpfte und Genesene besteht als Kontaktperson keine Quarantänepflicht.

Weitere Informationen:

Das Land hat ausführliche FAQs zu Fragen rund um die Absonderung und Quarantäne zur Verfügung gestellt: FAQ Quarantäne: Baden-Württemberg.de (baden-wuerttemberg.de).

Die Absonderungsverordnung kann hier nachgelesen werden:

CoronaVO Absonderung: Baden-Württemberg.de

(baden-wuerttemberg.de)

Corona-Schwerpunktpraxen finden Sie hier:

coronakarte.kvbawue.de

Mitteilungen aus der Verwaltung

Tempo-30 in der Ehinger Straße im Bereich des Alten- und Pflegeheims

Im Rahmen einer Verkehrsschau im Frühjahr diesen Jahres wurde die Möglichkeit der Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich des Alten- und Pflegeheims geprüft, genehmigt und angeordnet. Mittlerweile sind die entsprechenden Verkehrszeichen seitens der Straßenmeisterei des Landkreises aufgestellt.

Wir bitten im Beachtung.

Mitarbeiter für Winterdienst (m/w/d) – 450 Euro Basis gesucht

Die Gemeinde sucht noch Verstärkung für den Winterdienst! Die Arbeitszeit richtet sich nach der aktuellen Wetterlage. Zu den Aufgaben gehört das Räumen und Streuen von Gehwegen, Gebäudezugängen und Parkplätzen. Sie sollten im Besitz der Führerscheinklasse B sein, die Führerscheinklasse C wäre von Vorteil. Bei Schneefall sollten Sie ein Fahrzeug sicher führen können.

Dein Profil:

- Führerschein vorhanden
- Frühes Aufstehen liegt in Deiner Natur oder macht Dir zumindest nichts aus
- Du fühlst Dich körperlich fit
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sind für Dich selbstverständlich

Haben Sie Interesse und Fragen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 19. November 2021 bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 07351/5093-16 oder beim Bauhof, Herrn Helmut Stöhr, Tel. 07351/828410.

Information Weihnachtsmarkt 2021

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und den steigenden Inzidenzzahlen haben sich die örtlichen Vereine und die Gemeinde Warthausen dazu entschieden, auch in diesem Jahr den Weihnachtsmarkt in Warthausen abzusagen. Wir bitten alle Beteiligten um Verständnis.

Wofgang Jautz
Bürgermeister

Neue Mitarbeiterin im Rathaus

Seit 02.11.2021 gibt es ein neues Gesicht im Rathaus. Frau Alexandra Reich besetzt die Stelle im Vorzimmer des Bürgermeisters. Wir heißen Frau Reich bei der Gemeinde Warthausen herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start an ihrem neuen Arbeitsplatz.



Bus und Bahn

DB Regio informiert über baubedingte Fahrplanänderungen zwischen Ulm Hbf und Friedrichshafen Stadt

Vom 20. Oktober bis 16. November 2021 / ab 5. November geänderte SEV Haltestelle in Erbach

Aufgrund einer erneuten Straßenbaumaßnahme in Erbach, kann ab Donnerstag, 5. November die Haltestelle direkt am Bahnhof nicht genutzt werden. Alle SEV Busse müssen auf die Haltestelle in der Heinrich-Hammer Straße ausweichen. Diese finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite des Bahnhofs.

**ALLES AUF EINEN BLICK****GEMEINDEKONTAKTE****Gemeindeverwaltung Warthausen****Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen**

Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 /50 93-23

Internet www.warthausen.deE-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen

E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)z. B. jautz@warthausen.de**Durchwahl****Bürgermeister Wolfgang Jautz** -27
Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister) -16**Haupt- / Bauamt: Anja Kästle** -13
Angela Hecht (Bürgerbüro) -11

Tamara Hetterich / Sieglinde Ernst (Bürgerbüro) -12

N.N. (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt) -43

Beate Eckert (Ordnungsamt, Bauamt, Grundbuchamt) -48

Margot Pfänder (Soziales, Standesamt) -24

Melanie Bareth (Kinder, Familie, Senioren) -49

Rebecca Schmucker (EDV) -19

Kämmerei: Sabrina Kühnbach -15

Roland Fritzenschaft (Gewerbe- und

Vergnügungssteuer, Wasser und Abwasser) -14

Monika Fucker (Hunde- und Grundsteuer, Vereinsförderung,

Anlagenbuchhaltung) -20

Nico Thanner (Gemeindekasse) -45

Annette Bundschu (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung) -42

Bauhof: Helmut Stöhr **Tel. 82 84 10**

Fax 57 57 80

E-Mail: bauhof@warthausen.de**Öffnungszeiten Rathaus**

Montag bis Donnerstag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch außerdem 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST**Rettungsdienst:** 112**Allgemeiner Notfalldienst:** 116117**Kinderärztlicher Notfalldienst:** 116117**Augenärztlicher Notfalldienst:** 116117**Biberach****(Allgemeiner Notfalldienst)**

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,

Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach

Sa, So und FT 08 - 22 Uhr

Biberach**(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)**

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24,

89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 8 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 8 - 8 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist wie bisher unter der Telefonnummer 01801 929343 zu erreichen.

NOTFALL-RUFNUMMERN**Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst** 112**Polizei** 110**Ärztlicher Notdienst** 116 117**Kinderärztlicher Notdienst** 116 117**Krankentransport** 19222**Wasser- und Gasversorgung** 9030**Ambulante Hospizgruppe Biberach** 0170 / 4889929**Entsorgung****Sammelstelle für Altmetall und Eisenschrott in Birkenhard:**Die Sammelstelle für Altmetall und Eisenschrott macht nun eine Winterpause. **Die Anlieferung und Ablage von Schrott ist deshalb ab sofort nicht mehr möglich!**Ab wann die Sammelstelle für Altmetall und Eisenschrott im **Frühjahr 2022** wieder eingerichtet ist, wird dann im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Die Brauchtumsfreunde Birkenhard bedanken sich an dieser Stelle bei allen fleißigen Schrottspendern.

**Kirchliche Nachrichten****Evang. Kirchengemeinde Warthausen****Evang. Pfarramt:****Pfarrer Hans-Dieter Bosch**

Martin-Luther-Str. 6

88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de**Seelsorge in den Pflegeheimen:**

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Frieden stiften

Liebe Gemeinde,

der Bibelspruch für diesen Sonntag ist dem Matthäusevangelium entnommen: „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“

Frieden stiften ist keine leichte Aufgabe.

Viel leichter ist es Vorurteile zu verbreiten, Misstrauen zu säen und Konflikte anzuzünden. Dazu kommt, dass unsere Aufmerksamkeit



sich eher auf Auseinandersetzungen und Gewalt richtet als auf Friedens- und Versöhnungsprojekte. Friedensprojekte finden also wenig Aufmerksamkeit.

Und vor allem darum geht es etwa im Internet: Erfolg hat dort nur der, der Aufmerksamkeit findet. Damit wir unter den millionenfachen Angeboten einen Überblick haben, setzen Technologiekonzerne wie Google oder Facebook sogenannte Algorithmen ein. Mit diesen Rechenprogrammen werden uns Themen und Schlagzeilen vorgeschlagen, die im Augenblick (angeblich) wichtig sind. So wird für uns ungefragt vorsortiert und empfohlen, was wir lesen sollen. Unsere Aufmerksamkeit wird also gelenkt, „für unsere Bedürfnisse“ ausgerechnet. Vorgeschlagen werden dann vor allem die Themen, die entweder von vielen gelesen („geteilt“) werden oder Themen, die stark emotional besetzt sind. Dazu gehören Ärger, Empörung und Abscheu. Und das funktioniert. Fällt unsere Aufmerksamkeit auf eine reißerische Schlagzeile, dann suchen wir nicht länger nach der Wettervorhersage oder der Information, die wir ursprünglich suchen wollten.

Friedenstiften gehört nicht zu den Themen, die angesagt sind. Sowohl im persönlichen wie im politischen Bereich ist bekannt, dass man dafür viel Ausdauer und Kraft braucht. Friedenstiften ist ein mühevolleres Geschäft. Dazu ist es ein Wagnis: Wer nach Ausgleich und Versöhnung sucht, der muss seine eigene Sicherheit verlassen, auf andere zugehen und Kompromissbereitschaft in den Prozess einbringen. Und ob die Sache am Ende dann wirklich Erfolg hat, ist nicht garantiert. So ist das Friedenstiften eine mühevollere und riskante Sache. Aber: Sie steht unter dem besonderen Segen Gottes. „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ Um Gottes Willen sollen wir unsere Aufmerksamkeit darauf richten und uns davon nicht von anderem ablenken lassen.



Foto: Leszek_Kruk-Pixabay

Der Ölbaumzweig gilt als Zeichen des Friedens. Der Ölbaum kennt viele Arten; die im Mittelmeerraum kultivierte Form ist der Olivenbaum. Die Sintflut-Geschichte erzählt, dass Noah am Ende der Flut eine Taube ausschickt. Als diese mit einem frischen Olivenzweig im Schnabel zur Arche zurückkehrt, weiß Noah, dass nun wieder Leben auf der Erde möglich ist.

So ist der Olivenzweig in der christlichen Tradition zum Friedenszeichen zwischen Gott und Mensch geworden. Auch in der griechischen und lateinischen Dichtung gilt der Olivenzweig als Zeichen des Friedens.

Seit vielen Jahren sind Oliven über die griechische und italienische Küche auch ein schmackhafter Teil unseres Speiseplanes geworden, als Früchte und als Öl. Vielleicht erinnern wir uns beim nächsten Verzehr von Oliven, dass sie ein besonderes Friedenszeichen sind.

Gott segne und behüte Sie alle in diesen Tagen, er schenke Ihnen Geduld und Kraft für die kommende Zeit
Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Drittletzte Sonntag im Kirchenjahr - 7. November

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst. (Dekan Matthias Krack)

Mittwoch, 10. November

19.30 Uhr Warthausen, Gemeindezentrum:
Startabend zum neuen Konfirmandenjahrgang. Nähere Informationen: Siehe nachstehend.

Samstag, 13. November

14.00 Uhr Aulendorf: Oberschwäbischer Studientag für Prädikantinnen und Prädikanten (siehe nachstehend)

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr - 14. November

10.15 Uhr Warthausen, katholische Pfarrkirche St. Johannes Evangelist:
Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag mit dem Liederkranz Warthausen.
Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Kranzniederlegung am Ehrenmal für die Opfer der Weltkriege statt; diese wird vom Musikverein umrahmt.

Hingewiesen wird auf die diesjährige **Sammlung für die Bodenschwingschen Anstalten in Bethel**. Am Wochenende vor dem 1. Advent (**Freitag und Samstag 26. und 27. November**) sammeln wir wieder gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Kinderspiel-, Bettzeug und vieles andere mehr. Abgabestelle Garage Pfarramt in der Martin-Luther-Straße in Warthausen von 10 bis 18 Uhr. Bitte weitersagen.



Ein Hinweis in „Eigener Sache“: Wenn Sie mir Ihre E-Mail-Adresse zusenden, dann erhalten Sie die wöchentlichen Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Warthausen. Insbesondere die Bilder können Sie dann in Farbe und besserer Auflösung sehen. Wenn Sie interessiert sind, bitte machen Sie davon Gebrauch.

Ihr Hans-Dieter Bosch

VORANZEIGE: Der neue KONFIRMANDENJAHRGANG beginnt am Mittwoch, den 10. November. Um 19.30 Uhr treffen wir uns im Bodenschwingh-Gemeindezentrum zu einem ersten START-Abend. Eingeladen sind die Jugendlichen des Jahrgangs 2007/2008. Alle uns bekannten Jugendlichen, die derzeit die 8. Klasse besuchen, wurden dazu eingeladen. Das Fest der Konfirmation werden wir im Mai 2022 feiern. Zum Konfirmandenunterricht sind auch Jugendliche eingeladen, die noch nicht getauft sind. Bitte weitersagen!

Oberschwäbischer Studientag der Prädikanten in Aulendorf

Zu diesem Studientag treffen sich die Prädikanten der Kirchenbezirke Biberach und Ravensburg-Friedrichshafen am Samstag, den 13. November. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden in der evangelischen Kirche Ehrenamtliche zur Feier des Gottesdienstes beauftragt. Es waren vor allem Pfarrfrauen und Kirchenvorsteher, die die fehlenden Pfarrer zeitweise ersetzen sollten. Im Zusammenhang mit der allgemeinen Aufwertung der Laien innerhalb der evangelischen Kirche wurde der Prädikantendienst zunehmend im Licht des „Priestertums aller Gläubigen“ zu einer wichtigen Ergänzung der Verkündigung.

Zur Prädikantenausbildung werden Gemeindemitglieder vorgeschlagen, die bereits aktiv am Gemeindeleben teilnehmen. Vom Kirchengemeinderat vorgeschlagen, von der Landeskirche ehrenamtlich ausgebildet, werden Frauen und Männer je in ihrem Kirchenbezirk eingesetzt. Mit dem Prädikantendienst wird zum



Ausdruck gebracht, dass die Feier des Gottesdienstes kein Privileg einer Priesterschaft ist, sondern grundsätzlich jedem Gemeindeglied möglich ist, das von der Kirche dazu beauftragt wurde. Mit einer besonderen, weiteren Ausbildung und Ermächtigung dürfen die Laien auch die Sakramente verwalteten, also Abendmahlsgottesdienste und Taufen feiern.

Der Kirchenbezirk Biberach hat derzeit 20 aktive Prädikanten/innen. Seit 1993 ist Pfarrer Bosch für diesen Arbeitsbereich des Kirchenbezirktes zuständig und zum Teil als Mentor tätig. Im Oktober 2008 wurde die **Bezeichnung „Lektoren“ durch „Prädikanten“ abgelöst.**

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:
Pfarrer Wunibald Reutlinger
 Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen
 Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535
 E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Gottesdienste

Freitag, 05.11.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 † Josef Schröter
 † Albert Fuchs und Augusta Weißer
 † Helmut Liebherr
 † Helmut Schmidberger
 † Gisela Köhle
 † Angehörige Fam. Oelmaier
 † Rita und Franz Hagel
 † Agnes Harlacher
 † nach Meinung
Im Anschluss bis 24:00 Uhr Eucharistische Nachtanbetung

Sonntag, 07.11; 32. Sonntag im Jahreskreis

St. Maria Birkenhard

08.45 Uhr Eucharistiefeier
 † Bernhard Ried
 † nach Meinung

Pfarrkirche Warthausen

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag, 08.11.

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülertagesdienst

Mittwoch, 10.11.

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Eucharistiefeier
Im Anschluss Eucharistische Anbetung

Freitag, 12.11.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 † Adolf Ziegler
 † Elisabeth Kopf

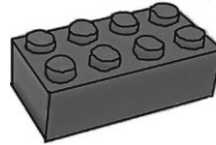
Eucharistische Nachtanbetung Freitag, 5. November

Sehnen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?
 Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am Freitag, 5. November, nach der Abendmesse von 19 bis 24 Uhr.

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHN wirken lassen -

und dann beschenkt wieder nach Hause gehen.

Ganz egal, ob Sie nur ein paar Minuten kommen oder auch länger bleiben, Jesus möchte Ihnen mit Seiner unendlichen Liebe begegnen. Dafür müssen Sie nichts leisten, sondern Sie dürfen einfach da sein und Zeit mit IHM verbringen. Er wartet auf Sie!



Lego®-Bautage

Bitte in den nächsten Tagen in die E-Mails schauen, es gibt noch einen wichtigen Infobrief für alle Teilnehmenden.

Gottesdienst mit Krankensalbung am Donnerstag, 25. November um 14.00 Uhr

Die Krankensalbung ist ein Sakrament, das ein Christ öfters empfangen kann. Früher wurde sie „letzte Ölung“ genannt. Aber seit dem letzten Konzil steht die **Stärkung** im Mittelpunkt nicht nur am Lebensende, sondern auch mitten im Leben.

Die Krankensalbung schenkt Trost, Frieden und Kraft. Sie verbindet den Kranken auf eine besondere Weise mit Christus. Jesus, der Herr, hat sich der kranken, notleidenden Menschen angenommen und ihnen die hilfreiche Gemeinschaft Gottes geschenkt. Dies will uns dieses Sakrament auch in der Corona-Zeit erfahren lassen.

Die Krankensalbung wird im Gottesdienst am Donnerstag, 25. November um 14:00 Uhr in St. Johannes Warthausen gespendet. Im Anschluss daran sind die Besucher eingeladen, sich leiblich zu stärken (nach den geltenden Hygiene-regeln) bei Kaffee und Kuchen im Heggelinhaus.

Nikolausbesuch

Wenn Sie einen Nikolausbesuch in Warthausen und Teilorten (nicht Birkenhard) am, 05.12. oder 06.12. wünschen, melden Sie dies bitte beim Kath. Pfarramt (Tel. 72380) während der Dienstzeiten (Mo, Di, Do, Fr 9 - 11 Uhr oder Mi 16 - 18 Uhr) an; ab sofort bis spätestens Donnerstag, den 02.12.2021.

Die Besuche werden nach Corona-Regeln durchgeführt!

Lebendiger Adventskalender in Oberhöfen und Höfen

Jeder, ob groß oder klein, jung oder alt ist eingeladen im Dezember beim lebendigen Adventskalender mitzumachen. Der lebendige Adventskalender findet immer abends von 18.00 - 18.30 Uhr im Freien statt.

Jeder der Lust hat, kann hier kommen und ist eingeladen. Es werden Texte und Geschichten vorgelesen, Lieder gesungen und anschließend Tee oder Punsch getrunken.

Dies ist eine gute Möglichkeit, die Adventszeit bewusster zu erleben, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Um diese Veranstaltung erst möglich zu machen, werden mehrere Gastgeber nicht nur in Oberhöfen aber auch im Galmuthöfen, Barabain und im Herrlichöfen gesucht.

Wer Interesse hat mitzumachen, darf sich ab sofort mit seinem Wunschtermin bei Rita Cziommer Tel: 07351/13149 ab 18.00 Uhr, melden. Anmeldung bis 21.11.2021

Gemeinsamer Ausschuss

In der letzten des gemeinsamen Ausschusses der Seelsorgeeinheit wurde aus allen Gemeinden berichtet, dass das Gemeindeleben nach Corona erfreulicherweise wieder an Leben gewinnt. Erörtert wurde die Frage, wie man die engagierten Gemeindeglieder hier noch stärker unterstützen und anerkennen kann. Wichtige Impulse und Anregungen gab hierfür auch der Tag der Räte Anfang Oktober. Während die Firmvorbereitungen mit ca. 45 Jugendlichen bereits auf Hochtouren läuft, beginnen die Planungen derzeit für die Erstkommunionen 2022. Thema war auch die Gottesdienstplanung für die anstehende Weihnachtszeit, die noch komplizierter werden, da Pfarrer Reutlinger bekanntermaßen aufgrund der Pfarrvakanz in der Seelsorgeeinheit Ulrika Nisch in Attenweiler unterstützen muss.

Missio-Zeitschriften

Die neuen Missio-Zeitschriften „Kontinente“ für die Monate November/Dezember liegen in beiden Kirchen zum Mitnehmen auf.



Pfarrbüro geschlossen!

Am Mittwochnachmittag, den 10. November ist das Pfarrbüro wegen einer Fortbildung geschlossen.

Sekretärin für Dekanatsgeschäftsstelle Biberach baldmöglichst gesucht

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart sucht für die Geschäftsstelle der Katholischen Dekanate Biberach und Saulgau baldmöglichst eine Sekretärin (w/m/d) in Teilzeit mit 80 % einer Vollbeschäftigung. Die Geschäftsstelle des Dekanats ist eine Servicestelle für die Kirchengemeinden und katholischen Einrichtungen der Dekanate Biberach und Saulgau. Aufgaben sind u.a. die Erledigung anfallender Sekretariatsarbeiten wie Korrespondenz, Telefon- und Besucherdienst, organisatorische Vorbereitung von Veranstaltungen und Fortbildungen sowie Mitarbeit bei allgemeinen administrativen Aufgaben. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2021. Für Informationen zur ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen die Dekanatsreferenten Björn Held und Robert Gerner (07351/8095-400 oder dekanat.biberach@drs.de) zur Verfügung. Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter <http://dekanat-biberach.drs.de> oder <https://jobs.drs.de>.

Informationen zur Schulanmeldung/Schulaufnahme

Klasse 1 im Schuljahr 2022/2023 der Grundschule am Bischof-Sproll-Bildungszentrum

Das Bischof-Sproll-Bildungszentrum in Rißegg lädt interessierte Eltern künftiger Schulanfänger herzlich zur Informations-Veranstaltung an folgenden Terminen ein:

Mittwoch 17.11.2021 um 17:00 Uhr in der Alten Aula (für Eltern MIT Voranmeldung)

Dienstag 07.12.2021 um 17:00 Uhr online per VK (MIT Voranmeldung)

Freitag 14.01.2022 um 14:30 Uhr Info-Nachmittag (für Eltern und Kinder MIT Voranmeldung)

Bei diesen Veranstaltungen erhalten Sie Informationen über den Marchtaler Plan, die Verlässliche Grundschule, das Betreuungs- und Hortangebot und das Aufnahmeverfahren.

Aufgrund der aktuellen Hygienevorschriften bitten wir um **Voranmeldung** über das Schulsekretariat der Grund- und Werkrealschule bei Frau von Tomkewitsch unter 07351/3412-19. **Es gelten die 3G-Regeln.**

Im Zeitraum vom **17. Januar bis 28. Januar 2022** können die Kinder persönlich angemeldet werden. Zur Anmeldung, bei der ein Kennenlerngespräch zwischen Eltern, Kind und Schulleitung stattfindet, vereinbaren Sie bitte ab sofort einen Termin mit dem Schulsekretariat. Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.bsbz.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen: Alexandra Gaiser, Rektorin i.K.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Liederkranz

Die **nächste Chorprobe** findet am **Freitag, 05.11.2021, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt. Wir proben für die Auftritte am 14. und 21.11.2021.

Die Hygieneregeln sind zu beachten und ein Mund-Nasen-Schutz für den Aufenthalt außerhalb des Proberaumes ist mitzubringen. Wir hoffen, viele Sängerinnen und Sänger begrüßen zu dürfen.

TSV Warthausen



Abteilung Fußball

Herren 1

Die Erste verliert gegen die BSC Berkheim. Bereits nach 18 min war die SGM schon 2:0 hinten und musste dann noch eine Rote Karte in der 35. min hinnehmen. Nach der Pause und trotz unterzahl hatte die SGM das Spiel im Griff, konnte aber nur noch zum 2:1 Anschlusstreffer.

Am Sonntag 07.11.21 kommt der Tabellenführer Steinhausen nach Birkenhard. Anpfiff ist um 14:30 Uhr

Herren 2

Die Zweit war über 90 min. Spielbestimmend und konnte das Ergebnis kontinuierlich auf 7:0 erhöhen.

Am Sonntag 07.11.21 kommt der Steinhausen 2 nach Birkenhard. Anpfiff ist um 12:45 Uhr

Damen 1

Am Sonntag, dem 31.10.2021 begegnete der TSV Warthausen dem TSV Tettang II in einem Auswärtsspiel. Der TSV Tettang II übte von Beginn an viel Druck aus und erzielte schon nach 3 Minuten das erste Tor. Der TSV Warthausen fand langsam in das Spiel und konnte in der ersten Halbzeit gut dagegenhalten. Auch wenn der TSV Tettang II sehr offensiv spielte, konnte der TSV Warthausen sogar einige Gegenangriffe starten, die jedoch nie zu einem Ausgleich führten. Zur Halbzeitpause stand es also 1:0. Nach der Halbzeitpause ging es direkt wieder mit vollem Einsatz los. Der TSV Tettang II drängte mit stürmischen Angriffen, sodass in der 47. Spielminute das 2:0 viel. Trotzdem versuchte der TSV Warthausen dagegenzuhalten und erhöhte das Tempo. In der 58. Spielminute fiel jedoch erneut ein Tor für Tettang II. In der 67. Spielminute erhöhten sie auf 4:0. Und in der 80. Minute schoss der TSV Tettang II das 5:0. Das letzte Tor für dieses Spiel fiel in der 89. Minute. Das Endergebnis lautete somit 6:0 für Tettang II. Alles in allem kann man sagen, dass es ein schwieriges Spiel für den TSV Warthausen war. Er versuchte zwar zurück in das Spiel zu finden, was ihm aber nicht richtig gelingen sollte. Der TSV Tettang II nutzte seine gegebenen Chancen und verwandelte seine Angriffe in Tore.

Nächste Woche hat der TSV Warthausen spielfrei.

Weiter geht es also am Sonntag, dem 14.11.2021 in einem Heimspiel gegen den SGM TSV Aitrach/ SV Tannheim. Es wird das letzte Spiel der Hinrunde sein.

Damen 2

Am Sonntag spielte die SGM auswärts gegen die SGM SV Dettingen/Kirchberg. Die Gäste waren von Beginn an die dominierende Mannschaft und hatten einige gute Torchancen, die zunächst nicht genutzt wurden. Die Heimmannschaft hatte in der Anfangsphase kaum Chancen, konnte aber dennoch durch einen schönen Schuss in Führung gehen. Davon ließ sich die SGM Warthausen II/Alberweiler III allerdings nicht beeindrucken und erzielte nur wenige Minuten später den verdienten Ausgleichstreffer durch Sofia Gutermann. Die Gäste wurden daraufhin noch stärker und hatten weiterhin viele Möglichkeiten. Nach einem stark geschossenen Eckball und viel Unruhe im Strafraum war es dann letztendlich Emely Strecker, die den Ball über die Linie drückte. Mit einer 2:1 Führung für unsere SGM ging es dann in die Pause. Die Gäste kamen auch nach der Pause gut in die Partie und konnten schnell die Führung auf 3:1 erhöhen. Erneut war es Sofia Gutermann, die den Treffer, nach einem schönen Dribbling, erzielte. Gegen Ende des Spiels wurde die SGM SV Dettingen/Kirchberg etwas stärker und erzielte noch den Anschlusstreffer. Dennoch konnte man unserer SGM den verdienten ersten Sieg nicht mehr nehmen. Das nächste Spiel findet kommenden Sonntag gegen die SGM Kirchberg/Dettingen/Kellmünz statt. Spielbeginn ist um 11.00 Uhr und gespielt wird in Warthausen.



Abteilung Turnen Turn- und Festhalle

An folgenden Terminen kann aufgrund von Veranstaltungen in der **Turn- und Festhalle** leider **kein** Training stattfinden:

Montag, 8. November ab nachmittags
Donnerstag, 11. November
Mittwoch, 17. November
Montag, 22. November ab nachmittags
Dienstag, 23. November
Mittwoch, 24. November
Montag, 6. Dezember ab nachmittags
Donnerstag, 9. Dezember
Donnerstag, 15. Dezember ganztägig
Montagnachmittag, 10. Januar 2022
Dienstag, 11. Januar 2022 ganztägig
Donnerstag, 17. Februar 2022 ganztägig

Frauenturnen

Am 17. November treffen wir uns um 18 Uhr zum Abendessen im Passarelli. Bitte meldet euch dazu telefonisch bei Roswitha (75055) verbindlich an, damit wir einen Tisch reservieren können.

Training in der Warnstufe

In der Warnstufe gilt nun auch beim Outdoor-Sport 3G für Erwachsene. Draußen gilt: Geimpft, Genesen oder mit Schnelltest getestet.

Training in den Hallen: Seit 3. November benötigen alle, die nicht geimpft oder genesen sind, einen PCR-Test
Bitte zeigt eure Nachweise den Übungsleitern vor dem Training.
Kinder/Schüler benötigen keinen Nachweis.

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Projekt für Sehbehinderte im Museumsdorf erhält Landesförderung

Dank einer Förderung durch die Landesstelle für Museumsbetreuung kann das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach ein Projekt für sehbehinderte und blinde Besucherinnen und Besucher umsetzen. Das Museumsdorf macht mit dem Projekt „Berühren erwünscht“ einen weiteren Schritt in Richtung Barrierefreiheit. Mit der Förderung durch die baden-württembergische Landesstelle für Museumsbetreuung in Höhe von 9.000 Euro kann das Freilichtmuseum nun Angebote für sehbehinderte und blinde Besucherinnen und Besucher realisieren. „Die Förderzusage freut uns außerordentlich“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid. „Wir können nun im Museumsdorf ein Angebot der Teilhabe auch für Sehbehinderte und Blinde schaffen. So werden Barrieren abgebaut und für diese Zielgruppe ein gutes Vermittlungsangebot ermöglicht.“

Tasten, Fühlen, Riechen und Hören

Um Angebote für Zielgruppen mit speziellen Bedürfnissen erfolgreich zu entwickeln, ist das Wissen und die praktische Erfahrung von Expertinnen nötig. Museumspädagogin Verena Amann hat sich deshalb für dieses Projekt Unterstützung von Claudia Böhme geholt: Die Kulturvermittlerin ist Historikerin, selbst blind und hat bereits andere Museen bei der Umsetzung solcher Vorhaben unterstützt.

Beim Ortstermin im Museumsdorf waren sich Claudia Böhme und Verena Amann schnell einig, dass das künftige Angebot verschiedene Sinne ansprechen und zugleich für Gruppen und auch Einzelbesucherinnen und Einzelbesucher funktionieren soll. Hierfür ist geplant, an verschiedenen Stationen mithilfe von Tastmodellen oder historischen Gegenständen zum Anfassen, Riechen und Hören die Themen des Museumsdorfs zu vermitteln. Die Ideen reichen von Kleidungsstücken und Strohdächern zum Anfassen bis zum frischen Heugeruch in einer der Tennen.

Wichtig ist dem Museumsteam dabei, dass dieses Angebot nicht nur für Gruppen buchbar ist. Die einzelnen Stationen sollen dauerhaft installiert werden. Damit auch blinde und sehbehinderte Menschen, die das Museumsdorf individuell besuchen, die Alltagsgeschichte von früher noch besser erleben können.

„Wir möchten, dass Kürnbach immer mehr zu einem ‚Museum für alle‘ wird - und das erreichen wir am besten, indem auch alle von solchen Maßnahmen profitieren“, erklärt Landrat Dr. Schmid. „Auch Sehende erhalten durch diese Stationen einen neuen Zugang zu den Inhalten des Museumsdorfs - und zugleich werden sie dafür sensibilisiert, wie Blinde und Sehbehinderte ihre Umwelt wahrnehmen.“ So könne nicht nur Teilhabe gefördert werden, sondern auch gelingende Inklusion.

Das Netzwerk Demenz informiert:

Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz

Zu einem Gottesdienst lädt das Netzwerk Demenz zusammen mit der evangelischen und katholischen Kirche für **Sonntag, 14. November 2021**, in die Friedenskirche Biberach ein. Der Gottesdienst findet von 9.30 bis 10.30 Uhr statt und richtet sich insbesondere an Betroffene und ihre Angehörigen aus dem Landkreis Biberach. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit zu Gesprächen und Begegnung beim Kirchen-Kaffee. Aufgrund der aktuellen Hygieneregeln, zur Verabredung von (Mit-)Fahrgelegenheiten und zur Klärung von Fragen ist eine Anmeldung telefonisch unter 07351 9403 oder per E-Mail an Peter.Schmogro@elkw.de erforderlich. Der Gottesdienst kann auch daheim entspannt live oder bis 24 Stunden danach angesehen werden über <https://www.evangelisch-in-biberach.de/>.

Jeder Mensch kann von einer Demenz-Erkrankung beeinträchtigt werden. Auch wenn das Gedächtnis nachlässt, wird das Herz des Betroffenen nicht dement. Die Gefühle der Betreuerinnen und Betreuer, aber auch der Nachbarn nehmen der Patient beziehungsweise die Patientin sehr genau wahr. Die Betroffenen spüren, ob man sie würdig behandelt und annimmt.

Verständnisvolle Atmosphäre

Der Gottesdienst will zu einer verständnisvollen Atmosphäre beitragen, in der sich alle Gemeindeglieder, ob gesund oder mit Beeinträchtigung, angenommen fühlen. Bei Angehörigen entwickelt sich manchmal aus Scham eine Hemmschwelle: Was ist, wenn der Patient unruhig wird? Wenn er auf Toilette muss? Dafür gibt es hier Ansprechpartner. Jeder Mensch wird über den Verstand hinaus durch vertraute Rituale, Texte, Lieder und Gerüche auf Erinnerungen angesprochen, die ihm Sicherheit und Geborgenheit vermitteln. In diesem Jahr steht das Gleichnis vom „Vater und seinen zwei Söhnen“ besser bekannt als „vom verlorenen Sohn“ im Mittelpunkt. Viele Menschen kennen es aus ihren Jugendtagen. Es hat manchen mit Zuversicht gestärkt, dass Gott für ihn da ist in guten und in schweren Zeiten.

Die Kreisjugendmusikkapelle lädt ein

Benefizkonzert der Kreisjugendmusikkapelle in Aßmannshardt am 7. November

Die Kreisjugendmusikkapelle Biberach richtet am Sonntag, 7. November 2021, um 17 Uhr ein Benefizkonzert in Aßmannshardt aus. Für das Konzert gelten 2-G-Regeln. Durch die Spenden wird die Fachberatungsstelle „Brennessel“ unterstützt, die in Biberach Hilfe gegen sexuellen Missbrauch bietet.

Für das Benefizkonzert hat die Kreisjugendmusikkapelle ein herausragendes Programm einstudiert. Das Konzert umfasst Bearbeitungen klassischer Werke wie beispielsweise „Legende No. 4“ von Antonín Dvořák, und schwungvolle Arrangements wie „The Crazy Charleston Era“ von Stefan Schwalgin. Die Kreisjugendmusikkapelle spielt natürlich auch anspruchsvolle Werke der Gegenwart, etwa „Music for a Festival“ von Philip Sparke. Höhepunkt des Konzerts wird die deutsche Uraufführung des Stückes „Gaudiubilate“ von Thiemo Kraas sein - eine sinfonische Ouvertüre, bei der die Musikerinnen und Musiker ihr ganzes Können zeigen können.

Den jungen Musikerinnen und Musikern ist es ein Anliegen, regelmäßig die Spenden der Besucherinnen und Besucher sozialen



Zwecken oder Einrichtungen zukommen zu lassen. Nachdem coronabedingt das Benefizkonzert 2020 ausfallen musste, freut sich das Auswahlorchester umso mehr, wieder einmal für den guten Zweck auftreten zu können. Die Fachberatungsstellen „Brennessel“ in Ravensburg und Biberach haben es sich zur Aufgabe gestellt, schnelle und unbürokratische Hilfe und Beratung für sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche anzubieten, sowie für Angehörige und Kontaktpersonen von Betroffenen.

Landrat Dr. Heiko Schmid hebt das Engagement der Jugendlichen und jungen Erwachsenen hervor: „Seit Jahren freut es mich, dass die Kreisjugendkapelle sich so nachhaltig für soziale und karitative Initiativen einsetzt. Mit der Unterstützung der Arbeit gegen sexualisierte Gewalt greifen wir ein Problem unserer Zeit auf - und die Fachberatung ‚Brennessel‘ hat jede Hilfe verdient.“ Aufgrund der Corona-Entwicklung findet das Konzert unter Einhaltung der 2-G-Regeln statt. Zugang zum Auftritt der Kreisjugendmusikkapelle haben mithin diejenigen Erwachsenen, die geimpft oder im Sinne der Corona-Verordnung genesen sind, die Nachweise werden vor Ort kontrolliert.

Kinder, die noch nicht eingeschult sind, sind hiervon ausgenommen. Schülerinnen oder Schüler von Grundschulen, sonderpädagogischen Bildungszentren oder weiterführenden sowie beruflichen Schulen erhalten ebenfalls Zutritt, sofern Sie einen Schülerschein oder einen vergleichbaren schriftlichen Nachweis vorlegen.

Biberacher Ernährungsakademie

Online-Vortrag „Willkommen am Familientisch - Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“

Zu einem Online-Vortrag zum Thema „Willkommen am Familientisch - Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für **Dienstag, 16. November 2021** ein. Der Vortrag richtet sich an Mütter und Väter und findet von 15.15 Uhr bis 16.45 Uhr statt.

In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei dieser Onlineveranstaltung mit der BeKi-Referentin Tina Krötlinger Schütte.

Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung - statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich und erwünscht.

Eine Anmeldung bis spätestens Freitag, 12. November 2021 per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Biberach-Tipps zum Einbruchschutz

Die Polizei informiert am 7. November im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags mit ihrem Informationsfahrzeug darüber, wie Häuser und Wohnungen geschützt werden können.

Ein Einbruch in die eigenen vier Wänden ist für viele Menschen ein traumatisches Erlebnis. Nicht nur der entstandene materielle Schaden, sondern die Verletzung der Privatsphäre und das verloren gegangene Sicherheitsgefühl macht den Menschen zu schaffen. Auch Gewerbe- und Dienstleistungsobjekte bleiben vom Einbruchdiebstahl nicht verschont.

Dem begegnet die Polizei mit intensiven Ermittlungen, auch in Ermittlungsgruppen. Außerdem verstärkt sie die Streifen und sie informiert ausführlich über die Medien, auf Wochenmärkten oder in Veranstaltungen über das Thema Einbruchschutz.

Am verkaufsoffenen Sonntag ist die Bevölkerung ab 13 Uhr auf den Viehmarkt eingeleitet. Dort wird bis 18 Uhr das Informationsfahrzeug des Landeskriminalamtes stehen. Im sogenannten „IFZ“ finden Sie die richtigen Tipps zur Sicherung von Fenstern, Türen und anderen Bereichen des Hauses oder der Wohnung oder auch des gewerblichen Objektes. Eine Vielzahl von Exponaten, von der einfachen Fenster- bzw. Türsicherung bis zur Einbruch- oder Überfallmeldeanlage machen deutlich, wie Sie sich wirkungsvoll schützen können. Denn: Einbruchschutz lohnt sich:

Über 40 % der versuchten Wohnungseinbrüche scheitern an der richtigen Sicherungstechnik.

Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit und informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich!

Darüber hinaus können Sie ganzjährig unter der Telefonnummer 0731/188-1444 ein Termin bei der Kriminalprävention des Polizeipräsidiums Ulm für eine individuelle Beratung zur Sicherungstechnik vereinbaren. Erste Informationen finden Sie auch in Broschüren auf jeder Polizeidienststelle oder im Internet unter www.k-einbruch.de.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Datenschutz im Verein - ein Update

Einen kurzen Überblick zum Thema Datenschutz im Verein, Neuerungen seit der Einführung der Datenschutz-Grundverordnung am 25.05.2018 sowie Infos zum Umgang mit IT in der Vorstandschaft und der Umgang bei Jugendfreizeiten bietet der Kreisjugendring Biberach e.V. und das Kreisjugendreferat bei ihrem digitalen Vortrag am **Montag, den 15. November 2021**. Von 19.00 bis 21.00 Uhr wird Helmut Hiller praxisnah ein kurzes Update zum Thema Datenschutz liefern. Eine Anmeldung ist bis 11.11. über info@kjr-biberach.de möglich. Anschließend werden die Zugangsdaten der Videoplattform zoom verschickt

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Eine Führung durch das Museum Laupheim sowie über den jüdischen Friedhof zur Geschichte von Juden und Christen in Laupheim bieten das Demokratiezentrum Biberach und der Kreisjugendring Biberach e.V. am **Freitag, 12. November** an. Die Führung im Museum beginnt um 14 Uhr, im Anschluss daran folgt die Friedhofsführung. Die Kosten für die Führungen werden übernommen, der Eintritt für Erwachsene beträgt 4€ (3€ ermäßigt). Schüler sind befreit. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung bis 5. November ist unter info@kjr-biberach.de möglich.

„Gesprächskreis Pflegende Angehörige Biberach“

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige Biberach trifft sich am **Mittwoch, den 10. November 2021** um 14 Uhr im Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28 in Biberach zum Thema „„Bleiben wenn das Leben geht - ambulante Hospizdienste begleiten Sterbende und ihre Angehörigen“. - Wann ist der richtige Zeitpunkt für den Beginn einer Sterbegleitung? Wie oft und wie lange darf man diese in Anspruch nehmen? Muss der Arzt es verschreiben? Kommt man auch in der Nacht? Antje Classen von der Caritas Biberach-Saulgau beantwortet als zuständige Mitarbeiterin für die ambulanten Hospizgruppen im Landkreis Biberach in Ihrem Vortrag diese Fragestellungen und stellt dabei die ambulante Hospizarbeit vor.

Es gilt: „Getestet - Geimpft oder Genesen“. Ein eigener medizinischer Mund-Nasen-Schutz muss mitgebracht sowie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln müssen eingehalten werden. Bitte bis 9.11.21 anmelden unter 07351 / 8095190 oder hia@caritas-biberach-saulgau.de.

Eingeladen sind alle, die für einen Angehörigen Sorge tragen. Auch Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen sind bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Daniela Wiedemann, Tel. 07351 8095-190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.pflegebruecke-biberach.de erhältlich.

COVID 19 - eine Pandemie durch Coronaviren

Welche Prävention und Therapie gibt es bei COVID19? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum.

Veranstalter ist die Bildungswerk Ochsenhausen e. V. in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Nunmehr seit bald 2 Jahren breitet sich über die ganze Erde eine Infektionskrankheit aus, die durch Coronaviren verursacht wird und den Namen COVID 19 trägt. Der Erreger wird hauptsächlich



lich durch Inhalation von kleinen Viruspartikeln von Mensch zu Mensch übertragen. Kontakteinschränkungen und Hygienemaßnahmen konnten die weltweite Ausbreitung bisher nicht stoppen. Deshalb ist es das Ziel der Weltgesundheitsorganisation (WHO) so viele Menschen wie möglich zu impfen, um eine sogenannte Herdenimmunität zu erreichen. Hierdurch käme die weitere Ausbreitung zum Erliegen. Um schnell zu helfen wurden viele Impfstoffe gleichzeitig entwickelt, erprobt und zugelassen, so viele wie noch nie in der Geschichte der Medizin. Obwohl sich zeitweise 200 Impfstoffe im Entwicklungsstadium befanden, steht weltweit immer noch zu wenig Impfstoff zur Verfügung.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, den Referenten Fragen zu stellen.

Termin: **Mittwoch, 10. November 2021, 19.00 – 21.00 Uhr**

Veranstaltungsort: **Gymnasium Ochsenhausen - Musiksaal Herrschaftsbrühl 12, 88416 Ochsenhausen**

Eintritt: **3,00 Euro - Anmeldung unter Tel.: 07352/202 893 oder www.bildungswerk-ochsenhausen.de**

Die Referenten sind

Dr. med. Martin Schlegel,

Dr. med. Anton Schlegel,

Fachärzte für Allgemeinmedizin, Corona-Schwerpunktpraxis im Hausarztzentrum Ochsenhausen

Alles Gute – Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Die KVBW vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts über 22.000 Mitglieder (Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten) in Baden-Württemberg. Sie gestaltet und sichert die medizinische Versorgung für die gesetzlich Versicherten in Baden-Württemberg, schließt Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, kümmert sich um die Fortbildung ihrer Mitglieder und die Abrechnung der Leistungen. Mehr unter www.kvbawue.de

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Berufsbegleitender Lehrgang Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA)

die Teilnehmer/innen werden fit in allen Aufgaben einer Leitung einer Kita bzw. eines Kindergartens. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Organisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Kinder- und Jugendhilferecht, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft.

Der Lehrgang dauert 15 Monate. Lehrgangsstart ist am 19. November 2021. Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr. Info und Beratung: gabriele.roth@kbw-gruppe.de 07371/935011. Fordern Sie die Broschüre, das Anmeldeformular und einen Zeitplan an.

Praxisorientierte Buchführung

Den Teilnehmern werden Kenntnisse vermittelt, die sie dazu befähigen, eine aussagekräftige Gewinn- und Verlustrechnung und betriebswirtschaftliche Auswertung zu erstellen. Die Kursteilnehmer werden am Ende des Kurses die Buchhaltung nicht mehr als notwendiges Übel betrachten, sondern als wertvolles Instrument, das ihnen hilft, die Zahlen „im Griff“ zu haben.

Der Kurs richtet sich an Kursteilnehmer, die bereits Erfahrungen im Bereich der Finanzbuchhaltung sammeln konnten. Einfachere Buchungssätze sollten den Teilnehmern keine Schwierigkeiten bereiten.

4 x montags oder mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 08.11.2021

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Einladung zum monatlichen Treffen

Eine Krebserkrankung ist ein einschneidendes Erlebnis mit Auswirkungen auf den Alltag und das gesamte soziale Umfeld. Der Austausch mit anderen Betroffenen kann dabei helfen, mit diesen

veränderten Lebensumständen umzugehen. Die Mitglieder der Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V., Gruppe Biberach, beschäftigen sich mit den Sorgen, Ängsten und Fragen von Betroffenen. Die Gruppe unterstützt sich darin, eigene Ressourcen zu erkennen und zu nutzen und bietet darüber hinaus Hilfestellung und Orientierung zur Selbsthilfe. Am **Donnerstag, dem 18. November 2021**, findet das nächste Treffen der Gruppe statt. Im Rahmen dessen werden gemeinsam die darauffolgende Adventsfeier sowie die Zusammenkünfte im kommenden Jahr geplant. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen Kekse und Kuchen zum nächsten Gruppentreffen mitzubringen. Die Gruppe trifft sich um 15.00 Uhr im Ochsenhauser Hof in Biberach (Gymnasiumstraße 28/Ecke Wielandstraße, 88400 Biberach). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; die Teilnehmer werden gebeten, Mund-Nasen-Bedeckungen sowie einen 3-G Nachweis mitzubringen. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0160 3759079 sowie online unter www.frauenselbsthilfe.de.

Agentur für Arbeit Ulm

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“

Überbrückungsmöglichkeiten nach der Mittleren Reife

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am **Donnerstag, den 18. November** einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: „Überbrückungsmöglichkeiten nach der Mittleren Reife“. Der einstündige Vortrag beginnt um 15:00 Uhr und richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die vor der Mittleren Reife oder Fachschulreife stehen sowie deren Eltern. Auch Schulabsolventen, die zuletzt keine passende Ausbildungsstelle finden konnten, bekommen hilfreiche Tipps für die Überbrückung bis zum nächsten Ausbildungsbeginn. Die Berufsberaterinnen Lisa Seffner und Iris Schofeld-Salk informieren über ehrenamtliche und soziale Tätigkeitsfelder sowie über die regionale Schullandschaft mit ihren vielfältigen Bildungsangeboten. Doch auch wer mit dem Gedanken spielt ins Ausland zu gehen oder sich beruflich ausprobieren möchte, liegt mit der Veranstaltung genau richtig.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Berufe im Gesundheitswesen

Am **Donnerstag, den 11. November** bietet die Agentur für Arbeit Ulm eine Online-Veranstaltung zu Berufen im Gesundheitswesen an. Dann stellt die Akademie für Gesundheitsberufe des Universitätsklinikums Ulm vielfältige Ausbildungsberufe und Studiengänge im pflegerischen, technischen und therapeutischen Bereich vor, die in der Klosteranlage in Ulm-Wiblingen ausgebildet werden. Die Veranstaltung richtet sich an Alle, die sich für diese Berufe im Gesundheitswesen interessieren. Die zweistündige Veranstaltung startet um 15 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-888.

Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

VHS Biberach

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW)

Das schwache Herz - Diagnose, Therapie und Selbsthilfe bei Herzinsuffizienz

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Herzschwäche? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Biberach in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW). Die Herzschwäche ist in Deutschland einer der häufigsten Gründe



für Krankenhausaufenthalte. Infolge der steigenden Lebenserwartung wird die Erkrankungshäufigkeit der Herzinsuffizienz auch weiterhin zunehmen.

Neben der Vermeidung von Faktoren, die zu einer Herzschwäche führen können, ist es wichtig, die ersten Anzeichen der Erkrankung - wie Atemnot und Leistungsabfall bei Belastung - frühzeitig zu erkennen und richtig einzuordnen. Leider wird diesen Symptomen zu wenig Aufmerksamkeit gewidmet oder sie werden als altersbedingt abgetan. Dies kann möglicherweise fatale Folgen haben, denn je früher eine Herzschwäche erkannt und behandelt wird, desto günstiger ist ihr Verlauf und desto höher ist vor allem die Lebensqualität.

Dieser Vortrag soll über die Ursachen, Erkennung und Behandlung der Herzschwäche informieren.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Freitag, 12. November 2021,
19.30 - 21.30 Uhr

Veranstaltungsort: VHS Biberach - Raum 25
Schulstr. 8, 88400 Biberach

Eintritt: Frei

**Anmeldung unter Tel. 07351-519613,
vhs@biberach-riss.de oder unter www.vhs-biberach.de**

Der Referent ist Dr. med. Thomas Brummer, Chefarzt der Kardiologie, Sana Klinik Biberach

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Trotz Verbot: Lebensmittel mit Vitamin D-Zusatz

Marktcheck der Verbraucherzentralen zeigt: Viele Produkte mit Vitamin D ohne Erlaubnis auf dem Markt

- Zusatz von Vitamin D bedarf entsprechende Genehmigung
- Viele Produkte überschreiten empfohlene Vitamin D-Werte
- Zu viel Vitamin D kann schädlich für die Gesundheit sein

Die Verbraucherzentralen untersuchten in einer Marktstichprobe Lebensmittel, die mit Vitamin D angereichert waren. Der Zusatz von Vitamin D ist in Deutschland für die meisten Lebensmittel verboten und bedarf daher einer Genehmigung. Bestimmte Lebensmittel wie Brot, Milch und Pilze, die durch UV-Bestrahlung mit Vitamin D angereichert werden, müssen die Vorgaben der Verordnung über neuartige Lebensmittel erfüllen.

Die meisten Lebensmittel dürfen nur verkauft werden, wenn die Anreicherung mit Vitamin D durch eine Allgemeinverfügung oder Ausnahmegenehmigung erlaubt wurde. Grundsätzlich zugelassen ist der Zusatz von Vitamin D in Deutschland nur für Margarinen und Streichfette bis zu einer bestimmten Menge. Von 112 untersuchten Produkten hatten 68 (61 Prozent) keine entsprechende Erlaubnis. Bei zehn weiteren Produkten ist nicht eindeutig, ob vorhandene Allgemeinverfügungen gelten. Das Ergebnis wurde an die zuständige Lebensmittelüberwachung übermittelt.

Hersteller beachten anreicherungskonzept kaum

„Lebensmittelunternehmen müssen sich an die rechtlichen Vorgaben halten“, sagt Vanessa Holste von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Die Lebensmittelüberwachungsbehörden müssen stärker kontrollieren, ob sich die Hersteller an das Verbot zur Anreicherung halten. Dieses Verbot gilt übrigens auch für den Zusatz von Vitamin A und von Mineralstoffen. Auch diese Nährstoffe dürfen ohne entsprechende Genehmigung nur wenigen Lebensmitteln zugesetzt werden, zum Beispiel Jod zu Speisesalz. Produkte, die trotz Verbot verkauft werden, müssen aus dem Handel genommen werden“.

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) hat ein Konzept für die Anreicherung von Lebensmitteln mit Vitamin D vorgeschlagen und Höchstmengen empfohlen. Denn eine zu hohe Aufnahme von Vitamin D kann mit gesundheitlichen Nachteilen verbunden sein. Bei dem Anreicherungskonzept wurde berücksichtigt, dass Vitamin D auch aus anderen Quellen aufgenommen wird, zum Beispiel aus Margarine oder Nahrungsergänzungsmitteln. Für Milchprodukte, Brot und Backwaren, Streichfette, Speiseöle und Cerealien schlägt das BfR Höchstmengen vor. Diese wurden jedoch bei 13 (21 Prozent) von 61 Produkten überschritten. Die mittels UV-Bestrahlung angereicherten Lebensmittel hielten die

Höchstmengen ein. Getränke und Tees sowie Lebensmittel mit ungünstigen Nährwerten wie Süßigkeiten eignen sich laut BfR nicht für eine Anreicherung.

Abgesehen von fehlenden Genehmigungen zur Vitamin D-Anreicherung enthalten einige im Marktcheck überprüfte Produkte hohe Mengen ungünstiger Nährstoffe. „Es werden Lebensmittel angeboten, für die laut Konzept und Empfehlungen keine Anreicherung mit Vitamin D vorgesehen ist,“ sagt Holste. „Getränke, Smoothies, Tees und Süßigkeiten mit Vitamin D-Zusatz haben auf dem Markt nichts zu suchen“.

Die Verbraucherzentrale empfiehlt Verbraucher:innen beim Einkauf darauf zu achten, ob Lebensmittel mit Vitamin D angereichert sind. Vor allem Produkte, die sie in größeren Mengen verzehren, sollten möglichst nicht mit Vitamin D angereichert sein.

Tipp: So versorgen Sie sich mit Vitamin D:

- Gehen Sie täglich für einige Zeit ins Freie, zum Beispiel bei einem Spaziergang in der Mittagszeit. So kurbeln Sie im Frühjahr und Sommer die Vitamin D-Produktion Ihres Körpers an. In den Wintermonaten greift der Körper auf die hoffentlich gut gefüllten Vitamin D-Speicher im Fett- und Muskelgewebe sowie in der Leber zurück.
- Essen Sie regelmäßig fetthaltigen Seefisch wie Lachs, Makrele oder Sardinen. Eier und Pilze liefern ebenfalls wertvolles Vitamin D.
- Bewegung und Calcium sind zusätzlich zu Vitamin D erforderlich, um Muskeln und Knochen zu stärken: Bewegen Sie sich ausreichend und machen Sie Sport. Achten Sie auf calciumreiche Lebensmittel wie Milchprodukte, Mineralwasser und dunkelgrünes Gemüse.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Schutzgemeinschaft Herrschaftsholz

Am **Sonntag, den 7.11.2021 von 10:00 - 10:30 Uhr** findet im Herrschaftsholz in Äpfingen wieder eine „Mahnwache“ gegen den geplanten Kiesabbau statt.

Diskutieren Sie mit uns frei und demokratisch die Vor- und Nachteile dieses Vorhabens. Auf Ihren Besuch freut sich die BI.

Die Wege zur Demo sind ausgeschildert.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

*Wir wünschen frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr 2022*

67,00 €
Größe: 90 x 60 mm

15

10% Rabatt auf Farbanzeigen
15% Rabatt auf schwarz-weiß-Anzeigen

Wir wünschen frohe Weihnachten

67,00 €
Größe: 90 x 60 mm

13

Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage:
www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog
Anzeigen entsprechen nicht der tatsächlichen Größe

IMMOBILIENMARKT

Liebe Hausbesitzer*innen!

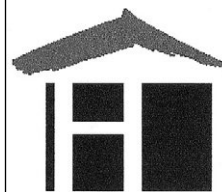
Wir, eine vierköpfige Familie aus Oberhöfen sucht ein freistehendes Einfamilienhaus in der Gemeinde Warthausen oder einer Nachbargemeinde. Gerne darf es auch ein sanierungsbedürftiges Liebhaberobjekt sein. Bitte rufen Sie uns an 07351/5380043 oder schreiben Sie an sabineklan@gmail.com

GESCHÄFTSANZEIGEN



Rollläden und Sonnenschutztechnik

Marco Schweikhardt - Rollläden, Jalousien, Raffstore
Schulze-Delitzsch-Weg 4 - Markisen, Sonnenschutz
88400 Biberach - Fliegengitter, Fenster, Türen
- Rolllädenkasten Abdichtungen
Tel.: 07351 / 72830 - Rolllädenmotoren
Fax.: 07351 / 14066 inkl. elektrischer Installation
E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de



HUCHLER
GMBH & CO. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung: Bahnhofstraße 10
 ■ Rohbau- und Umbauarbeiten 88447 Warthausen
 ■ Altbausanierungen Telefon 0 73 51 / 99 68
 Fax 0 73 51 / 1 79 22

www.huchler-bau.de - E-Mail: info@huchler-bau.de

© Shutterstock/Robert Kneschke



**Wir lassen Sie
im Alter nicht alleine.**

Die Sozialen Dienste des Roten Kreuzes

AUS DER LANDWIRTSCHAFT



RIEGGERHOF

Fleisch aus eigener Erzeugung!
Geboren, gewachsen und geschlachtet in Oberschwaben

Wir liefern im Umkreis von ca. 50 km um 89613 Moosbeuren und führen jeweils eine fortlaufende Bestellliste für: (Kochen gibt's jeweils gratis dazu)
+ **Strohbulle** (10 kg für 150 €) je nach Vorbestellungen (ca. monatlich)
+ **Freiland Schweine** (10 kg für 135 €) wenn schlachtreif (ein paar Mal/Jahr)
+ **Alm-Rinder** (9 kg für 180 €) im Herbst nach Almabtrieb

Mehr Infos und Bestellungen bei **Markus Riegger / Moosbeuren**
015906414343, Rieggerhof@gmx.de od. www.facebook.com/rieggerhof

Werben mit Erfolg

STELLENANGEBOTE



mini Lernkreis
Nachhilfe seit 1974

Nachhilfelehrer gesucht

Für die Erweiterung unseres Lehrerteams suchen wir auf 450,- € Basis

Lehr- und Fachkräfte

(Lehrer / Erzieher / Referendare / Soz.-Pädagogen / Übersetzer / Ing. / usw.)

für **Deutsch, Mathe, Englisch, ...**



Telefon: 07355/9346860 oder
E-Mail: oberschwaben@minilernkreis.de



GESCHÄFTSANZEIGEN



elsner.elsner
WERBEAGENTUR

TAMARA FÖHR

Leitung Werbetechnik,
Marketingberatung und Mediendesign

**WIR SIND IHRE PROFIS FÜR
MARKETING UND WERBUNG**
Beratung, Grafikdesign, Ausführung

www.elsner-elsner.com

07351 31002 | t.foehr@elsner-elsner.com

Super Angebot für Babys

Baby Exklusiv
H. M. Scharpf
Mälzerstr. 8
88447 Varthausen
Tel. 07351/3207509
maritascharpf@gmx.de

Hartan Emmaljunga Hesba
Bei Kauf eines Kinderwagens
100 - 200 € sparen!



**z.B. 200 €
sparen**

**Jetzt zugreifen!
Jeder Besuch lohnt sich!**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 13-18 Uhr

IMMOBILIENMARKT

Ihre Immobilien-Spezialisten



Gutschein

Tel. 07351 572-4300



Was ist meine Immobilie wert?

**Wir erstellen Ihnen eine kostenlose
und unverbindliche Immobilienbewertung.**

**für
Bad Buchau
und Umgebung**

Volksbank Immobilien
Ulm | Biberach | Ravensburg GmbH
Bismarckring 57 - 61, 88400 Biberach
info@immo-voba.de, www.immo-voba.de

Volksbank Immobilien

Ulm | Biberach | Ravensburg